Sicherheit im Fokus

**CLOOS-Roboter schweißen   
Puky-Kinderfahrzeuge**

HAIGER/WÜLFRATH – Seit jeher steht Puky für "einzigartige Sicherheit" bei Kinderfahrzeugen. Beim Schweißen vertraut das Unternehmen schon seit Jahrzehnten auf die Technologien aus dem Hause CLOOS. Kürzlich hat Puky gleich zwei neue Kompaktzellen QR-CC-6 von CLOOS in Betrieb genommen. Hier schweißen die QIROX-Roboter Lenker und Rahmen für die Kinderfahrräder. Der Einsatz der beiden neuen Kompaktzellen gewährleistet eine hohe Prozesssicherheit und eine exzellente Produktqualität.

Die Puky GmbH & Co. KG verfügt über mehr als 68 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, Konstruktion und Produktion von Kinderfahrzeugen. Seit der Gründung im Jahre 1949 ist das Unternehmen stetig gewachsen, zunächst unter dem Markennamen Puck, ab 1956 dann unter Puky. Mit mehr als 110 Mitarbeitern am Hauptstandort in Wülfrath fertigt Puky mehr als 700.000 Kinderfahrzeuge pro Jahr. Dabei reicht die Produktpalette von kleinen Rutschfahrzeugen über Dreiräder und Laufräder bis hin zu 24-Zoll-Fahrrädern. Alle Fahrzeuge werden in Deutschland entwickelt, konstruiert und produziert.

**Sicherheit hat oberste Priorität**

Die Fahrzeuge von Puky verfügen über ein hochwertiges, durchdachtes und kindgerechtes Design. "Bei uns steht Sicherheit ganz klar im Vordergrund", erklärt Florian Guss, Industrial Engineer bei Puky. Aufgrund des hohen Qualitätsstandards haben die Puky-Kinderfahrzeuge einen hohen Wiederverkaufswert. Um die hohe Produktqualität sicherzustellen, verfügt Puky über ein eigenes Prüf- und Testlabor. Außerdem orientiert sich die Fertigung am Kaizen-Verfahren, womit Fertigungsprozesse kontinuierlich optimiert werden.

**Automatisiertes Schweißen mit flexiblen Kompaktzellen**

Aufgrund steigender Stückzahlen hat Puky in den letzten Jahren stark in automatisierte Fertigungstechnik investiert. Früher wurden die Fahrzeuge komplett manuell geschweißt. Für die Fertigung von Lenkern und Rahmen für die Fahrräder hat Puky seit Kurzem zwei QIROX-Kompaktzelle QR-CC-6 von CLOOS im Einsatz. Dabei handelt es sich jeweils um schlüsselfertige Systeme, die über einen 2-Stationen-Werkstückpositionierer mit horizontalem Wechsel und Dreh- und Schwenkbewegung verfügen. Der Einlegebereich wird durch einen seitlichen Schutzzaun sowie eine Lichtschranke während des Taktzyklus abgesichert. Alle Roboter- und Positionierachsen arbeiten vollsynchron zusammen.   
Dies ermöglicht exzellente Schweißergebnisse, verringert die Nebenzeiten und beschleunigt den gesamten Prozessablauf enorm.

**Maximale Prozesssicherheit bei hoher Flexibilität**

Die beiden CLOOS-Anlagen sind derzeit im 2-Schicht-Betrieb komplett ausgelastet. So schweißen die Roboter in einer Kompaktzelle etwa 140 Fahrradlenker die Stunde.

Durch die Umstellung auf das automatisierte Schweißen kann Puky die Fertigungsprozesse noch sicherer gestalten. Aufgrund der exakt reproduzierbaren Schweißergebnisse konnten die Aufwendungen für Nacharbeiten deutlich gesenkt werden. Darüber hinaus profitiert das Unternehmen von den flexiblen Einsatzmöglichkeiten der Kompaktzellen. Auf beiden Anlagen können Fahrradlenker und -rahmen geschweißt werden. Zusätzlich können die Schweißroboter spontan für andere Bauteile und auch bei kleinen Losgrößen genutzt werden. "Da sich die Produktlebenszyklen immer weiter verkürzen, brauchen wir Anlagen, die sich flexibel unseren Bauteilen anpassen", erklärt Guss.

Nicht zuletzt konnte Puky die Fertigungskapazitäten durch das automatisierte Schweißen deutlich erhöhen. Damit macht sich das Unternehmen unabhängig von Zulieferern und Lieferanten. Da nun nach Bedarf gefertigt wird, konnten auch die Lagerbestände im Haus deutlich gesenkt werden.

**Alles aus einer Hand**

CLOOS hat die Mitarbeiter bei Puky umfangreich geschult, um sie mit den neuen Anlagen vertraut zu machen. "Wir schätzen die einfache Bedienung der Roboteranlagen", sagt Guss. Auch Mitarbeiter mit wenig Roboter-Erfahrung konnten sich schnell einarbeiten.

Puky setzt beim Schweißen komplett auf CLOOS. Neben den beiden Roboteranlagen sind am Fertigungsstandort Wülfrath mehr als 30 Handschweißgeräte der Schweißspezialisten aus Haiger in Betrieb. Die Vor-Ort-Betreuung übernimmt dabei der langjährige CLOOS-Vertriebs- und Servicepartner Lixfeld Schweißtechnik, was schnelle Reaktionszeiten gewährleistet.

"Angefangen von der Planung mit umfangreichen Tests von Musterbauteilen im CLOOS-Technologiezentrum in Haiger über die Konstruktion bis hin zur Fertigung und zum Service bietet uns CLOOS als Marktführer im Bereich Schweißtechnik alles aus einer Hand", betont Guss. "Wir arbeiten seit Anfang an sehr vertrauensvoll zusammen und freuen uns darauf, dies auch in Zukunft fortzuführen."



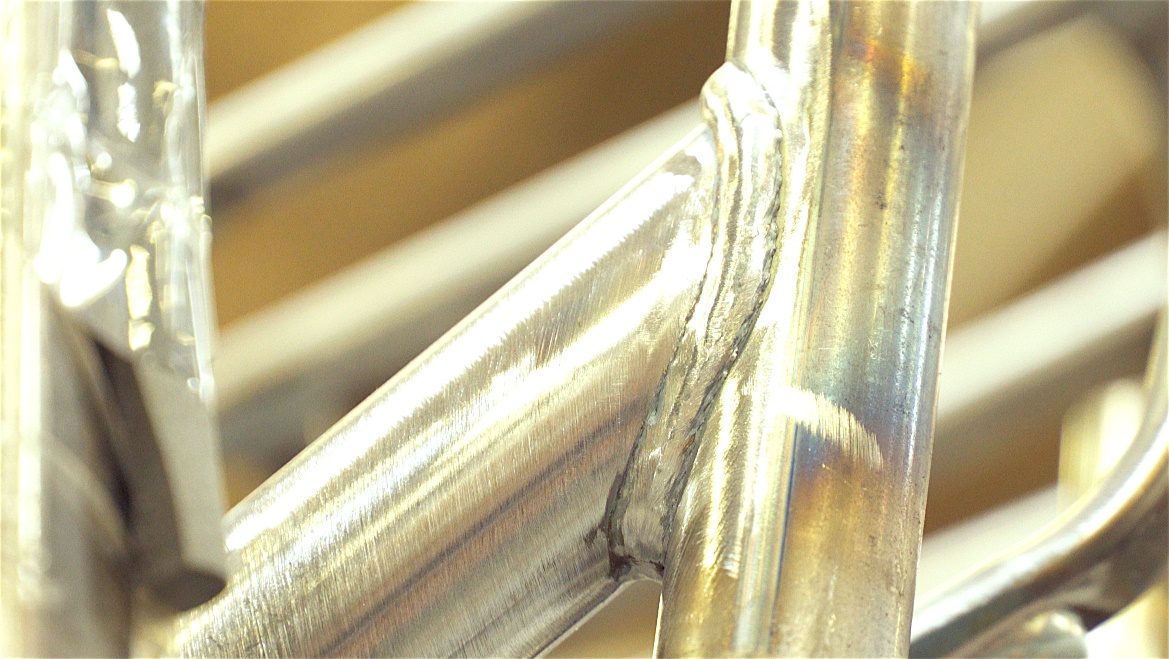
**Bild 1:** Der 2-Stationen-Aufbau ermöglicht das gleichzeitige Schweißen und Bestücken der Kompaktzelle.



**Bild 2:** Der Werkzeugpositionierer bringt das Bauteil immer in eine optimale Schweißposition.



**Bild 3:** Die Schweißroboter gewährleisten eine gleichbleibende Prozessqualität.



**Bild 4:** Die Fahrzeuge müssen über einwandfreie Schweißnähte verfügen, um die hohen Sicherheitsstandards zu erfüllen.



**Bild 5:** Die CLOOS-Roboter schweißen die Rahmen und Lenker für die Kinderfahrräder von Puky.

**CLOOS Schweißtechnik:   
Roboter- und Schweißtechnologie aus einer Hand**

Seit 1919 gehört die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH zu den führenden Unternehmen der Schweißtechnik. Mit rund 750 Mitarbeitern weltweit werden Fertigungslösungen in der Schweiß- und Robotertechnik für Branchen wie Baumaschinen, Schienenfahrzeuge, Energie-, Automobil- und Agrarindustrie realisiert. Die modernen CLOOS-Schweißstromquellen QINEO gibt es für eine Vielzahl an Schweißverfahren. Mit den QIROX-Robotern, Positionierern und Vorrichtungen entwickelt und fertigt CLOOS kundenspezifische, automatisierte Schweißanlagen.

**Pressekontakt:**

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH  
Industriestraße 22-36  
35708 Haiger

Stefanie Nüchtern-Baumhoff  
Tel. +49 (0)2773 85-478  
E-Mail: stefanie.nuechtern@cloos.de